

Vereins Info's
 Ligamannschaften
 Nachwuchs
 Freizeitsportler
 Training
 Presse
 Sponsoren
 Kalender



Non-Drafting-Race garantiert; der Swim & Run an der Luise

Der OSSV Kamenz ist bekanntermaßen ein Schwimmverein. Der von der Triathlonabteilung zum 2. Mal veranstaltete Swim & Run (800-4,7) lies daher erwarten, dass es zumindest in der Auftaktdisziplin kuschelig eng werden würde. Ein Blick auf die Meldeliste zeigte, dass sich neben den in der Region wohnenden 2.-Ligisten des EWAG Teams, auch Tom Richter vom SC Riesa gemeldet. Der junge Riesaer hatte zuletzt beim Dresdner Fitness Aquathlon eine gute Figur abgegeben und besonders das Schwimmen dominiert. Nach einem überraschend gutem Lauf konnte er dort auf dem 2. Platz einlaufen. Auch der 3.-platzierte des Aquathlons, der in Dresden lebende Dirk Wieltch war beim Wettkampf in Bischheim-Häslich im Haselbachtal am Start. Das übersichtliche Frauenfeld wies keine derart bekannten Namen auf, aber dass eine gute Schwimmerin die kurzen 4,7km gut laufen kann, war nicht unwahrscheinlich.

Ein für die Größe der Veranstaltung liebevoll und umfangreich zugleich aufgebauter Eventbereich empfing uns an der Steinbruchkulisse der Luise. Neben den bereits genannten waren auch Patrick Thomschke, der erst letzte Woche bei der Mitteldistanz und Sachsenmeisterschaft des Knappenman den 3. Platz hatte erkämpfen können und sein Bruder Markus, der sich dieses Jahr einen Slot für Hawaii gesichert hat am Start. Sebastian Guhr der Gewinner der Standarddistanz beim Knappenman rundete die OSSV - Präsenz ab.

Wie erwartet ging es beim Schwimmen zügig zur Sache. Nach den ersten harten 200m konnten nur Tom Richter, an der Spitze schwimmend, ein OSSV-Schwimmer und Jörg das Tempo stehen lassen, so dass die nächste Gruppe auf den restlichen Schwimmern etwa 45s verlor. Margrit, die verheisungsvoll, genau wie Markus Thomschke eine goldene Badekappe für ihren Auftritt gewählt hatte, stieg als zweite Frau mit ca. 30s Rückstand hinter Virginie Garten vom OSSV aus dem Wasser und wäre im klaren Steinbruchgewässer gern noch weiter geschwommen.

Jörg, der Tom auf den letzten 200 Schwimmern hatte etwas ziehen lassen, um für das Laufen nicht zu überpulsen, konnte den Führenden nach 400 abschüssigen Laufmetern überholen. Die im Mittelteil durchweg ansteigende Runde um die Luise, führte großteils durch Wald und fiel dann den letzten zielführenden Kilometer wieder ab. Dirk Wieltch (EWAG Team), der als vierter aus dem Wasser gestiegen war, blieb auch vierter. André Jost (EWAG Team) konnte trotz des Kampfes gegen seinen trennungsunwilligen Neo in der Wechselzone mit der 2. schnellsten Laufzeit den 2. Platz einheimsen. Markus Thomschke (EWAG Team) war noch etwa 30s hinter den beiden aus dem Wasser gestiegen und konnte mit der schnellsten Laufzeit des Tages auf Platz 3 finishen. Alle 3 überholten sie den Riesaer Tom Richter, der augenscheinlich und selbst bestätigt über den Sommer ein paar Kilo zugelegt hatte. :o) Der Abstand zwischen Margrit und Virginie blieb beim Laufen nahezu unverändert.

Leckerer und reichlich Kuchen mit freundlicher Bedienung, sowie Obst und warmer Tee empfingen die Teilnehmer im Ziel. Bei der Siegerehrung in der schönen Abenddämmerung erhielten die Platzierten neben dem Goody-Beutel prächtige Steinpokale.

Das Ambiente des Wettkampfes, sowie die Nähe zu Dresden ist durchaus eine eine Startempfehlung wert.

Autor: mesics Erstellt am: 2008-09-07 07:56:30 Gelesen: 48

[Zurück](#)

[Impressum](#)